

DE

# **OLIVIER ZAPPELLI EXPLOSIONS!**

**PRESSEDossier**

**MUSEUM FÜR KUNST  
UND GESCHICHTE  
FREIBURG**

26.03 – 28.06.2026

# INHALTSÜBERSICHT

---

- 1. Medienmitteilung**
- 2. Die Ausstellung**
- 3. Biografie und Technik**
- 4. Veranstaltungen**
- 5. Informationen**
- 6. Pressebilder und Copyrights**

# 1. MEDIENMITTEILUNG

---

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg | MUSEOSCOPE

## OLIVIER ZAPPELLI EXPLOSIONS !

**Vom 26. März bis zum 28. Juni 2026 zeigt das Museum für Kunst und Geschichte eine Ausstellung, die dem Freiburger Künstler Olivier Zappelli gewidmet ist.**

Angesiedelt zwischen Traum und Hyperrealismus, Humor und Tragödie, Horror und Schönheit, nimmt uns das Werk des Freiburger Malers Olivier Zappelli mit auf eine farbenfrohe Reise. Die technische Virtuosität steht im Dienste eines ungezügelten Imaginären, in dem sich Gartenzwerge, mutierte Hamburger, Götter aus Indien, Skelette und üppige Frauen, Schweizer Landschaften und die Abgründe der modernen Zivilisation begegnen.

---

### MEDIENKONTAKTE

Ivan Mariano  
Direktor des MAHF-Espace  
ivan.mariano@fr.ch | 026 305 51 44

Caroline Schuster Cordone  
Vizedirektorin des MAHF-Espace  
caroline.schuster@fr.ch | 026 305 51 45

---

### ADRESSE

Museum für Kunst und Geschichte Freiburg  
Murtengasse 12  
CH-1700 Freiburg

## 2. DIE AUSSTELLUNG

---

Das Seltsame, Außergewöhnliche und Verwirrende stehen im Mittelpunkt des künstlerischen Schaffens von Olivier Zappelli. Seine Werke sind Tore zu Welten, die die Illusion einer Parallelrealität vermitteln. Sie sind in den Farben frei und oft transgressiv und bieten eine aussergewöhnliche Sichtweise auf das Alltägliche.

Die Ausstellung beginnt – in umgekehrter chronologischer Reihenfolge – im Korridor vor den Sälen des Muséoscope mit einer 2016 begonnenen Serie. Olivier Zappelli präsentiert darin Orte der Region, wobei er eine bekannte Stadt oder eine Gegend in faszinierende Landschaften verwandelt, die es neu zu entdecken gilt.

Anschließend begehen die Besucherinnen und Besucher die zwei Säle des Muséoscope, die zwei unterschiedlichen Schaffensphasen des Künstlers gewidmet sind.

Der obere Raum zeigt seine Verbindungen zur Pop Art und zur zeitgenössischen Kunst, die sich seit 2011 entwickelt haben. Dort wird deutlich, wie Olivier Zappelli das Seltsame und Verwirrende dank der Darstellung des Objekts zeigt.

Im unteren Saal hat der Freiburger Künstler eine Auswahl von Werken zusammengestellt, die sich mit der Erforschung fantastischer Welten befassen, mit denen er sich zwischen 1994 und 2011 auseinandergesetzt hat.

**Olivier Zappelli:** „Mein Ziel ist es, den Betrachter von der Realität meiner inneren Vision zu überzeugen. Unabhängig vom dargestellten Motiv oder dem gewählten Thema bleibt der Ansatz immer derselbe: eine Illusion der Realität zu schaffen. Der fotografische Realismus in der Ölmalerei macht das Unmögliche möglich, materialisiert das Immaterielle und schafft die Illusion meiner subjektiven Realität in der objektiven Realität des Betrachters.“

# 3. BIOGRAFIE UND TECHNIK

---

Olivier Zappelli wird 1966 in Lausanne geboren. Er wächst in Freiburg auf, wo er immer noch lebt und arbeitet. Nach seinem Studium an der Kunsthochschule begann er 1990 ein Leben als Reisender. Sein erstes Ziel war Haiti, wo er die Voodoo-Religion entdeckte. Anschließend hielt er sich in Indien auf, wo er Sadhu, ein Shiva-Mönch, wurde. Zwei Jahre lang schuf er mythologische Fresken in Tempeln im Norden Indiens. 1994, während eines Aufenthalts in Norwegen, knüpfte er wieder an die Ölmalerei an, die seit seinem Studium an der Kunsthochschule in Vergessenheit geraten war. Seine erste Einzelausstellung fand 1996 statt, als er vom *Centre international de l'art fantastique* im Schloss Gruyères eingeladen wurde. Seit 1999 nimmt Olivier Zappelli auch an Gemeinschaftsausstellungen in der Schweiz, Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Österreich, Holland, Dänemark und den Vereinigten Staaten teil.

## Ausstellungen der letzten Jahre

- 2025:** Galerie Plexus, Clarens, *Le lac Léman*  
Muséum Murten, Murten, *Le lac de Morat*
- 2024 :** Galerie Osmoz, Bulle, Einzelausstellung
- 2022 :** Galerie L'Incubateur, Bulle, Einzelausstellung  
Galerie Plexus, Clarens, Einzelausstellung
- 2021 :** Château de Saint-Maurice, *Pinocchio*  
Galerie Osmoz, Bulle, *20 ans de Osmoz*  
Galerie Plexus, Clarens, Einzelausstellung
- 2020 :** Museum Murten, Murten, Einzelausstellung
- 2019 :** Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle, Freiburg, *Mémoires vives*  
Galerie Carqueville, Gera (D), *One million dollars banknote & Exclamations*  
Langes magasin, Frederikssund (DK), *Fernisering Lewis Carroll*
- 2018 :** Galerie Osmoz, Bulle, Einzelausstellung  
Circulo del Arte, Toledo (E), *One million dollars banknote*
- 2016 :** Galerie Plexus, Marly, Einzelausstellung  
Museum im Schafstall, Neuenstadt (D), *One million dollars banknote*  
Ferme Fässler, Belfaux, *Grands formats et installations*  
Freiburg, *Le Belzé, foyer d'artistes*  
Ehrengast des Club des Artistes, Freiburg  
Château de St-Maurice, *Le Marsupilami*
- 2015 :** San Vicente, Toledo (E), *Exclamations !*  
Trierenberg Art, Traun (A), *Anges exquis et Exclamations !*

Die Webseite des Künstlers : [Bienvenue | Olivier Zappelli Art](#)

## Technik

Die Ölmalerei begleitete Olivier Zappelli in den verschiedenen Phasen seines künstlerischen Schaffens, sei es in seinen fantastischen Werken, die den ersten Teil seiner Karriere prägten, oder in seinen jüngeren Pop-Art-Werken. Als Malgrund wählt er Leinen oder Holzplatten.

Für einige seiner Werke wendet er eine besondere Technik an: Um einen Trompe-l'œil-Effekt zu erzielen, schneidet er seine Holztafeln von Hand in der exakten Form des Originalobjekts zu. Die ausgeschnittene Platte wird anschließend geschliffen, behandelt und mit einem Gipsüberzug versehen. Die Zeichnung, die anhand eines Fotos des Objekts auf Transparentpapier angefertigt wurde, wird dann auf die Platte aufgebracht. Anschließend werden die Farben flächig aufgetragen, bevor das Volumen und die Details ausgearbeitet werden.



Olivier Zappelli in der Künstlerresidenz des Museums für Kunst und Geschichte, 2026  
© MAHF / Foto: Francesco Ragusa

# 4. VERANTALTUNGEN

---

## **Mittwoch**

25.03.2026 | 18.30

## **Vernissage \***

Es sprechen:

Philippe Trinchon, Vorsteher des Amtes für Kultur

Ivan Mariano, Direktor MAHF-Espace

Caroline Schuster Cordone, Vizedirektorin MAHF-Espace

## **Mittwoch**

01.04.2026 | 18.00

## **Führung \***

Für die Freunde des MAHF-Espace

mit Olivier Zappelli, Ivan Mariano und Caroline Schuster

Cordone

## **Donnerstag**

30.04.2026 | 18.30

## **Öffentliche Führung auf Französisch \*\***

Mit Olivier Zappelli & Ivan Mariano

## **Samstag**

09.05.2026 | 19.00 & 21.00

## **Museumsnacht / Öffentliche Führung \*\***

Mit Olivier Zappelli

## **Freitag**

29.05.2026 | 18.30

## **Vorstellung des Buches INVENTAIRE D'AVANT- HIER\***

Von Marc Boivin, Illustrationen Olivier Zappelli

Editions Faim de Siècle & Vigousse

## **Sonntag**

28.06.2026 | 16.00

## **Finissage \***

Mit Olivier Zappelli, Ivan Mariano und Caroline Schuster

Cordone

\* Eintritt frei

\*\* Eintritt kostenpflichtig

# 5. INFORMATIONEN

---

## DAUER DER AUSSTELLUNG

Die Ausstellung dauert vom 26. März bis zum 28. Juni 2026.

---

## ADRESSE

Museum für Kunst und Geschichte  
Freiburg  
Murtengasse 12  
[www.fr.ch/mahf/presse](http://www.fr.ch/mahf/presse)  
CH-1700 Freiburg

## INFORMATIONEN

Website | [www.mahf.ch](http://www.mahf.ch)  
Informationen zur Ausstellung | [Flyer](#)  
Pressedossier & Bilder |

Facebook | [@musee d'art et d'histoire](#)  
Instagram | [@mahfribourg](#)  
Telefon | 026 305 51 40  
E-Mail | [mahf@fr.ch](mailto:mahf@fr.ch)

---

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag	11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Montag	geschlossen

---

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

**Bahn** : vom Bahnhof Freiburg SBB mit den Buslinien 1 (Portes-de-Fribourg), 2 (Schönberg) oder 6 (Musy), Haltestelle Tilleul | **Auto** : Autobahn A12, Ausfahrt Fribourg Nord. Parkplätze bei der Kathedrale (Place de la Grenette).

---

## EINTRITTSPREISE

Erwachsene	CHF 10.00
AHV, Studierende	CHF 8.00
Gruppen	CHF 8.00

Von einer Lehrperson begleitete Klassen, Kinder bis 16 Jahre, AMS, VMS, ICOM, Fribourg City-Card und Freunde des Museums dürfen das Museum gratis besuchen.

## GRUPPEN

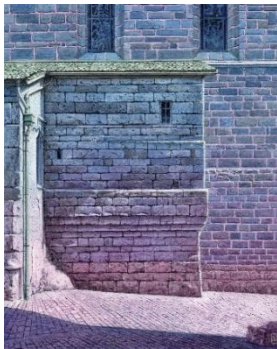
Gruppenführungen auf Anfrage (CHF 120.00 + Eintritt)  
Reservation: 026 305 51 40 | [mahf@fr.ch](mailto:mahf@fr.ch)

# 6. PRESSEBILDER | COPYRIGHTS

---



**Ogoz-Insel**, 2024  
Aquarell auf Papier  
19 x 29 cm  
© Olivier Zappelli



**Freiburg**, 2016  
Aquarell auf Papier  
19 x 29 cm  
© Olivier Zappelli / Foto: Francesco Ragusa



**Freiburg**, 2025  
Aquarell auf Papier  
20 x 20 cm  
© Olivier Zappelli

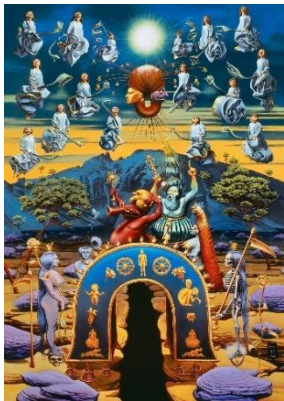


**Lebensbaum**, 1996

Öl auf Leinwand

203 x 135cm

© Olivier Zappelli / Foto: Primula Bosshard

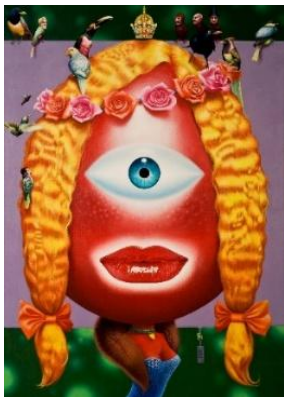


**Das Geheimnis des Todes**, 1994

Öl auf Leinwand

195 x 130 cm

© Olivier Zappelli / Foto: Primula Bosshard



**Miss Universum**, 2002

Öl auf Leinwand

103 x 150 cm

© Olivier Zappelli / Foto: Yves Eigenmann



**Essbare Ballone**, 2022

Öl auf Holz

141 x 119 cm

© Olivier Zappelli / Foto: Francesco Ragusa



**Essbare Blume, 2017**

Öl auf Holz

122 x 122 cm

© Olivier Zappelli / Foto: Francesco Ragusa



**Confoederatio Helvetica, 2015**

Öl auf Holz

100 x 230cm

© Olivier Zappelli / Foto: Francesco Ragusa



**Good soup, 2017**

Öl auf Holz

123 x 123 cm

© Olivier Zappelli / Foto: Francesco Ragusa



**Olivier Zappelli in der Künstlerresidenz  
des Museums für Kunst und Geschichte,  
2026**

© MAHF / Foto: Francesco Ragusa



© MAHF / photo: Francesco Ragusa



© MAHF / photo: Francesco Ragusa



© MAHF / photo: Francesco Ragusa